

Centralblatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichsamte des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXXI. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 27. März 1903.

Nr 14.

Inhalt: I. Konsulatwesen: Ernennung; — Ermächtigung zur Vereinnahmung von Geiselpfandskalen; — Exequaturerteilungen
2. Medizinisch- und Veterinärwesen: Bekanntmachung, betreffend die Abänderung der Ausführungsbestimmungen A, C und D zu dem Schlachtvieh- und Fleischbeschaugesetz; — Bekanntmachung, betreffend Ergänzung der Prüfungsbestimmungen für die Erbschmiedewerke; — Bekanntmachung, betreffend die Abänderung des Verzeichnisses der Einleit- und Untersuchungsstellen für das in das

Johännsland eingehende Fleisch; — Bekanntmachung, betreffend die Grenzschleichen nachträglich zugelassener Untersuchungsstellen für ausländisches Fleisch. 116
3. Handels- und Gewerbetwesen: Bestimmungen über die häusliche Behandlung des Privatgetranks der Stadt Bremen. 120
4. Marine und Schifffahrt: Neue Muster zum Seefahrtbuch und zur Ausfertigung. 120
5. Polizeiwesen: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete. 125

I. Konsulatwesen.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den bisherigen Konsulargeneten Z. Grieser in Santo Domingo (Dominikanische Republik) zum Vizekonsul ebenda zu ernennen geruht.

Dem Verweiser des Kaiserlichen Konsulats in Lourenço Marques, Vizekonsul Veitenbaur ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 8. Februar 1875 für den Amtsbezirk des Konsulats und für die Dauer seiner Geschäftsführung die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen und unter deutschem Schutze lebenden Schweizern vorzunehmen und die Geburten, Heiraten und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Dem Konsul der Argentinischen Republik Ernesto C. Perez in Hamburg ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

Dem Argentinischen Konsul Christian Sommer in Bremen und dem Argentinischen Honorarkonsul Heinrich A. Clausen daselbst ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.